

Handlungsoptionen raten – Spielanleitung

„Was kann ich tun?“ Diese Frage stellen sich Jugendliche oft, wenn sie mit Missständen konfrontiert werden. Bei diesem Spiel erfahren die Schüler*innen, welche konkreten Handlungsoptionen sie oder ihre Familien haben, um eine sozial-ökologische Transformation anzustoßen – denn jede*r Einzelne kann aktiv werden!

Vorbereitung

Drucken Sie die Spielkarten auf etwas dickerem Recyclingpapier aus und schneiden Sie sie aus. Die unten stehenden Begriffe erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und bilden nur einen Teil der Möglichkeiten ab, die die SuS im eigenen Alltag umsetzen können!

Alternativ können Sie mit Ihren SuS auch eigene Handlungsoptionen erarbeiten und diese auf einzelne Karten schreiben lassen.

Jede*r Schüler*in nimmt sich eine Karte und heftet diese mit einer Wäscheklammer oder Kreppband, ohne sie zu zeigen, einer anderen Person auf den Rücken.

Ablauf

Durch Fragen an ihre Mitschüler*innen müssen die Spieler herausfinden, welche Tat sie auf dem Rücken tragen. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Nach drei bis fünf Fragen (je nach Gruppengröße) geht es auf zur Nächsten Person, der wiederum 3-5 Fragen gestellt werden darf usw. Ist ein Begriff erraten, wird die nächste Karte gezogen und weiter geraten.

Antworten, die dieselbe Tat, in anderen Wörtern beschreibt gelten auch als gelöst: z.B. gelten bei dem Begriff „Flächenversiegelung stoppen“ ebenfalls Antworten wie „Keine Flächenversiegelung“ oder „Flächen entsiegeln“.

Ende

Das Spiel ist beendet, wenn alle Spieler ihre Begriffe erraten haben, oder keine Begriffe mehr zum nachlegen vorhanden sind.

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Fahrrad statt Auto nutzen	ÖPNV nutzen
Carsharing nutzen	Zu Fuß gehen
Lastenrad kaufen/leihen	Mitfahrgelegenheiten anbieten oder nutzen
Tempo 30 unterstützen	E-Auto laden
Ökostrom nutzen	LED-Lampen nutzen
Bike-Verleihstationen nutzen	Heizung runterdrehen (1°C weniger)

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Richtig lüften: Stoßlüften statt Kipplüften	Energiespargeräte nutzen
Balkonkraftwerke installieren	Photovoltaik auf dem Dach installieren
Standby-Modus vermeiden	Wärmepumpe nutzen
Intelligente Thermostate einsetzen	Repair-Cafés nutzen/gründen
Regional einkaufen	Saisonal kaufen
Fleischkonsum reduzieren	Bio-Produkte bevorzugen

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Foodsharing nutzen	Eigenen Garten/ Balkon bepflanzen
Mülltrennung einhalten	Wasser aus der Leitung trinken
Mehrwegsysteme unterstützen	Plastikverpackungen vermeiden
Zero Waste-Läden unterstützen	Vegane/vegetarische Tage einlegen
Secondhand kaufen (Kleidung, Möbel, Elektronik...)	Reparieren statt wegwerfen
Upcycling-Projekte starten	Plastiktüten vermeiden

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Tauschbörsen besuchen	Dach oder Balkon begrünen
Innenhof entsiegeln	Insektenhotel aufstellen
Kompostieren (auch im Kleinen)	Wasser sparen (z. B. Sparduschkopf)
Natürliche Putzmittel verwenden	Fassadenbegrünung unterstützen
Bürgerinitiative gründen	Nachbarschaftshilfe anbieten
Stadtteilprojekte unterstützen	Teilnahme an Bürgerforen

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Aufklärung betreiben (z. B. in sozialen Medien)	Spenden für lokale Projekte
Freiwilligenarbeit leisten	Petitionen unterstützen
Bewusster Umgang mit Social Media (weniger Energieverbrauch)	E-Mails löschen (Speicherplatz sparen)
Streaming reduzieren (z. B. Musik statt Videos)	Nachhaltige Suchmaschinen nutzen
Klimafreundliche Apps nutzen	Nachhaltige Marken/ Unternehmen unterstützen
Bewussten Konsum verfolgen („Brauche ich das wirklich?“)	Wasserspender nutzen

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Bio-Produkte bevorzugen	Fleischkonsum reduzieren
Fisch aus nachhaltiger Quelle kaufen	Fairtrade-Produkte wählen
Lebensmittelverschwendung vermeiden	Direkt beim Bauern oder auf dem Wochenmarkt einkaufen
Lebensmittel nicht wegwerfen	Glasflasche Statt Plastik oder Aludose
Stoffbeutel nutzen Statt Plastik- oder Papiertüte	Resteverwertung
Bienenfreundliche Pflanzen pflanzen	Klimafreundliche Rezepte ausprobieren

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Nachhaltige Verpackungsalternativen testen (z. B. Bienenwachstücher)	Energieeffiziente Küchengeräte verwenden
Nisthilfen für Vögel bzw. Insekten aufhängen	Invasive Arten entfernen bzw. nicht anpflanzen
(Politisch) Aktiv werden	mit dem Zug verreisen
Nahe Urlaubsorte wählen	Nachhaltige Geldanlage nutzen
Ökologisch bauen	Naturgarten statt Steingarten
Flächenversiegelung stoppen	Nachhaltige Landwirtschaft fördern

Handlungsoptionen raten - Spielkarten

Energiespargeräte nutzen (z. B. A++-Haushaltsgeräte)	Milchalternativen nutzen oder sogar selbst herstellen
Grauwasser wiederverwenden (z. B. für Pflanzen)	Cloud-Speicher reduzieren (Daten löschen)
Refurbished-Elektronik kaufen	Nachhaltige Banken wählen
Ressourcenschonende Versandoptionen nutzen	Nachhaltige Altersvorsorge wählen
Wohnraum teilen (z. B. WG, Co-Living)	Neue bzw. nachhaltige Technologien nutzen
Rohstoffe recyceln bzw. sparen	Nachhaltige Baustoffe nutzen (z. B. Lehm, Holz)